

19.03.2017 – 14:28 Uhr

## Magna kündigt spezifisches Aktienrückkaufsprogramm im Rahmen des Emittentenangebots zum Normalkurs an

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG, NYSE: MGA) gab heute bekannt, dass die Börse von Toronto (Toronto Stock Exchange, "TSX") Magnas abgeänderte Absichtserklärung angenommen hat, ein Emittentenangebot zum Normalkurs zu unterbreiten (die "Erklärung"). Die Absichtserklärung wurde geändert, um Magna in Verbindung mit seinen spezifischen Aktienrückkaufsprogrammen den Kauf seiner Stammaktien gemäß der Ausnahmeregelungen zum Emittentenangebot, die von den Börsenaufsichtsbehörden aufgestellt wurden, zu erlauben.

Magna kündigte auch seine Absicht an, bis zu 1.500.000 Stammaktien im Rahmen eines spezifischen Aktienrückkaufsprogramms zu kaufen, um sie ungültig zu machen (das "Programm"). Das Programm ist ein Teil des Emittentenangebots des Unternehmens zum Normalkurs für bis zu 38.000.000 Stammaktien (das "NCIB") und alle Käufe erfolgen gemäß den TSX-Regeln, die für das NCIB gelten, und unterliegen den begrenzten Ausnahmen gemäß der Ausnahmeregelung zum Emittentenangebot, die von der Wertpapierbehörde von Ontario ausgestellt wurde (die "Regelung").

In Verbindung mit dem Programm ist Magna eine Vereinbarung (die "Vereinbarung") mit einer dritten Partei eingegangen, um die Stammaktien von Magna durch Transaktionen zu kaufen, die an jedem beliebigen Werktag zwischen dem 22. März 2017 und dem 31. März 2017 (dem "Programmzeitraum") durchgeführt werden können. Im Rahmen des Programms

- kann insgesamt ein Maximum von 1.500.000 Stammaktien gekauft werden,
- dürfen die Käufe eines jeden Tages nicht das Tageslimit gemäß Magnas NCIB überschreiten,
- wird der von Magna bei einer jeden Transaktion gezahlte Preis ein ermäßigter, nach Volumen gewichteter, durchschnittlicher Handelspreis für die Stammaktien auf dem kanadischen Markt zu jenem Datum sein,
- darf Magna während der Programmdauer keine anderen Stammaktien gemäß dem NCIB kaufen,
- es werden keine Käufe während einer von Magna auferlegten Handelssperrfrist durchgeführt,
- alle von Magna gekauften Stammaktien werden ungültig gemacht und
- nach Abschluss des Programms wird Magna im System für die elektronische Dokumentenanalyse und -abfrage (SEDAR) unter <http://www.sedar.com> Informationen über die Anzahl der gekauften Stammaktien und des insgesamt gezahlten Preises offenlegen.

Gemäß den Bestimmungen der Vereinbarung und der Regelung muss an jedem Tag, an dem Magna Stammaktien von einer dritten Partei oder deren Vertretern kauft, die dritte Partei oder deren Vertreter die gleiche Anzahl von Stammaktien auf den kanadischen Märkten kaufen.

### UNSER UNTERNEHMEN [1]

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 317 Fertigungsbetrieben und 102 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 155.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, sofern es sich nicht um die Wiedergabe von historischen Fakten handelt, "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts darstellen. Diese betreffen insbesondere zukünftige Rückkäufe unserer Stammaktien im Rahmen des Normal Course Issuer Bid (NCIB) oder infolge privatrechtlicher Vereinbarungen oder Aktienrückkaufprogramme gemäß einer von der Ontario Securities Commission erlassenen Emittentenangebot-Ausnahmeverfügung. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Annahmen auf Grundlage der Vorgenannten beinhalten. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen",

"schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind. Zu diesen Risiken, Annahmen und Ungewissheiten gehören unter anderem die Auswirkungen des Potentials von wirtschaftlichen Bedingungen oder eines längeren Zeitraums wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Nachlassen des Verbrauchervertrauens, was in der Regel zu geringeren Produktionsmengen führt; Planungsrisiken aufgrund von sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Bedingungen; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Maßnahmen; Liquiditätsrisiken; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften und weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form), der den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas vorgelegt wurde, oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, der bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen genannt sind. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

[1]Diese Zahlen berücksichtigen Produktionsbetriebe, Entwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren sowie Mitarbeiter von bestimmten nach Aktienkapital ausgewiesenen Betrieben

ANSPRECHPARTNER FÜR INVESTOREN: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, louis.tonelli@magna.com, +1-905-726-7035; ANSPRECHPARTNERIN FÜR MEDIEN: Tracy Fuerst, Director of Corporate Communications & PR, tracy.fuerst@magna.com, +1-248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100800338> abgerufen werden.